



## **World Martial Arts Committee**

*Head Quarter WMAC World, Mr. Harald FOLLADORI (President),  
Achgasse 25c, 6900 Bregenz, Austria*

*headquarter@nmac-austria.com*

[www.nmac-austria.com](http://www.nmac-austria.com)

09. September 2013

### **World Martial Arts Games 2013 in Bregenz**

Liebe Sportfreunde,

ich möchte alle Teilnehmer des Österreichischen Teams bei den heurigen „WORLD MARTIAL ART GAMES“ zu diesen außerordentlichen Erfolgen GRATULIEREN. Ebenso den Kampfrichtern und dem Organisationsteam des NMAC-Austrias das hier wirklich unglaubliches geleistet hat.

Diese ereignisreichen Tage lassen auch uns Funktionäre ganz klar die Ziele erkennen wo der Weg hingehen kann wenn alle an einem Strick ziehen. Es war ein tolles Event - das wir alle noch lange in Erinnerung haben werden. Die Flut an Feedback, international sowohl als auch national, ist sehr motivierend und zeigt uns ganz klar, dass wenn man im Team arbeitet NICHTS unmöglich ist.

Es waren die schönsten und erfolgreichsten Games die es jemals gegeben hat (Worte des scheidenden Präsidenten der WMAGC Ken Marchtaler/CAN) und er hat recht, weil es NUR um den Sport ging und die Achtung dessen oberstes Ziel = fairer Wettkampf und eine Völker-Verbindende Plattform die zu Leistung animiert, verbindet.

Die Ergebnisse sprechen für sich selbst: Österreich ist mit dem zweitgrößten Nationalteam (54 Sportler, 8 Referees und ein 10-köpfiges ORG Team) auf Platz 1 der Nationenwertung gekommen und konnte heuer Deutschland auf den zweiten Platz, sowie Großbritannien auf den dritten Platz verweisen.

#### Die Fakten:

16 Nationen mit knapp 300 Startern und über 600 Starts sind in 3 Tagen angetreten um sich in Bregenz zu messen. Das Größte Team stellte Deutschland mit ca. 60 Sportlern.

Die Nationenwertung hat Österreich überragend mit 40 Goldmedaillen vor Deutschland und Großbritannien gewonnen.

Erfolgreichster Sportler war der Wiener Michael „Mike“ Sarnitz mit gesamt 11 Medaillen.

Ebenso fand am Donnerstag das World Meeting der WMAGC statt, in der Ken Marchtaler seinen Wunschnachfolger als Präsidenten vorgeschlagen hat: Harald Folladori stellte das neue Konzept für die Zukunft vor und erhielt vom Board of Directors einstimmig den Auftrag, die „NEUE“ WMAC zu leiten. Eine große Aufgabe die auch eine direkte Zusammenarbeit mit der TAFISA beinhaltet. Die TAFISA World Martial Art Games in Richmond (CAN) leiten diese Etappe ein.

So große Erfolge können nur entstehen, wenn es in den kleinsten Zellen funktioniert und das sind die Vereine die in der NMAC ihre Heimat gefunden haben.

An dieser Stelle möchte ich dem aktuellen Bericht vorgreifen und einfach nur **DANKE** sagen für Eure Teilnahme das Vertrauen und die Hilfe die uns zuteil kam.

Mit sportlichen Grüßen,

**Harald Folladori**  
*WMAC Präsident*

*Powered by:*

